

EINLADUNG

Leben in einer Vielfaltsgesellschaft



## Lunchbreak „Vielfalt – wollen wir!“

Anstöße von Gesprächspartner\*innen, die wissen, über was sie reden



# An alle Menschen, die eine Vielfaltsgesellschaft mitgestalten wollen ...

Wir servieren Ihnen vier spannende Online-Impulse mit inspirierenden Gesprächspartner\*innen:

## **Alles eins? Religion als Ressource von Diversität**

25.6.2024, 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Michael Schüßler

[Mehr erfahren über Michael Schüßler →](#)

## **Geschlechtergerechte Sprache – Eine ethische Reflexion**

10.10.2024, 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Janina Loh

[Mehr erfahren über Janina Loh →](#)

## **Narrative zur Vielfalt und Solidarität – was gehört gesagt?**

15.11.2024, 12:00 – 13:00 Uhr

Natascha Strobl

[Mehr erfahren über Natascha Strobl →](#)

## **Die Umverteilung des Alleinseinkönnens**

20.01.2025, 12:00-13:00 Uh

Sarah Diehl

[Mehr erfahren über Sarah Diehl →](#)

Bei vielen Menschen löst der Begriff Vielfalt Hoffnung aus – andere nutzen ihn, um zu polarisieren und unser demokratisches Gemeinwesen zu untergraben. Mit der Impulsreihe wollen wir hier ansetzen und Mut machen: Wie entsteht Verbundenheit in aller Vielfalt? Welche Sprache, welche Haltung und welche Erzählungen tragen zu einem demokratischen Miteinander bei? Wo gibt es neue Ideen, die uns weiterbringen?

Unsere spannenden Gesprächspartner\*innen beleuchten diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Impulse dauern jeweils etwa 30 Minuten, anschließend ist Raum, um zu diskutieren und nachzufragen. Herzliche Einladung während unseres „Lunchbreaks“ auch wirklich ein Mittagessen zu verspeisen 😊.

## **Wie gut, wenn sich Menschen für das demokratische Miteinander solidarisieren:**

Geben Sie die Einladung an Interessierte und andere zivilgesellschaftliche Akteur\*innen weiter. Die Impulsreihe versteht sich als Beitrag zu einem „Leben in einer Vielfaltsgesellschaft“ und steht im Kontext der [Charta28](#) des Diözesancaritasverbandes Rottenburg-Stuttgart.

## **Als Kooperationspartner**

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Prof. Michael Schüßler  
*Lehrstuhl für Praktische Theologie /  
Kath.-Theol. Fakultät*

## **Für die Vorbereitung:**

Ellen Eichhorn-Wenz, Mervi Herrala, Dr. Rose Kaufmann, Prof. Dr. Janina Loh, Dr. Dorothee Steiof

Rückfragen an: [steiof@caritas-dicvrs.de](mailto:steiof@caritas-dicvrs.de) oder [herrala@caritas-dicvrs.de](mailto:herrala@caritas-dicvrs.de)



## Narrative zur Vielfalt und Solidarität – was gehört gesagt?

15.11.2024, 12:00 – 13:00 Uhr

Natascha Strobl



*Credit: Christopher Glanzl*

Was steckt hinter den aktuellen gesellschaftlichen Narrativen? Am Beispiel der Diskursverschiebung zum „radikalisierten Konservatismus“ zeigt uns Natascha Strobl, wie sich Narrative entwickeln: nicht organisch sondern strategisch. Für uns stellt sich die Frage: Mit welchen Mitteln können wir als gesellschaftliche Akteure Einfluss auf die Entstehung von Narrativen nehmen?

### Einwahldaten:

<https://us06web.zoom.us/j/88616777713?pwd=4w7aqgkWut7TuYS7ElmCvAVjt3XOw3.1>

Meeting-ID: 886 1677 7713  
Kenncode: 032855

## Die Umverteilung des Alleinseinkönnens

20.01.2025, 12:00 – 13:00 Uhr

Sarah Diehl



Einsamkeit war einst ein philosophisches und religiöses Ideal, wurde in der Moderne aber zum Beleg für Vereinzelung in der Gesellschaft. Sarah Diehl dreht diese Perspektive auf den Kopf: Braucht es nicht eine Rückbesinnung auf die positiven Qualitäten des Alleinseins, um sich äußeren Erwartungshaltungen zu entziehen und neue Formen der Verbundenheit zu entdecken? Gerade Frauen werden Räume des Alleinseins, der Freiheit und Unabhängigkeit aber noch verwehrt, da wir immer noch an einem Frauenbild festhalten, dass Frauen eher für die Bedürfnisse anderer da sind als für ihre eigenen.

### Einwahldaten:

<https://us06web.zoom.us/j/89621938562?pwd=2XFMWtH5Rarwwo7eAzTkhBHG9uQwZ3.1>

Meeting-ID: 896 2193 8562  
Kenncode: 315921